



Ratsfraktion Oldenburg

Oldenburg, 12. Juni 2025

Altes Rathaus, Markt 1 (Zimmer 4), 26105 Oldenburg, Tel.: 0441-2352686, Mail: cdu-fraktion@stadt-oldenburg.de
Fraktionsvorsitzende: Dr. Esther Niewerth-Baumann / Christoph Baak

Sitzung des Ausschusses für Allgemeine Angelegenheiten am 30. Juni 2025
Sitzung des Verwaltungsausschusses am 30. Juni 2025
Ratssitzung am 30. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die oben genannten Sitzungen beantragt die CDU-Fraktion den Tagesordnungspunkt

„Energiekonzept Sport- und Gesundheitsbad Flötenteich“.

Beschlussvorschlag:

Die Planungen für die Geothermie und die schwimmende Photovoltaik-Anlage (Floating-PV) werden mit sofortiger Wirkung und vor dem Hintergrund der alarmierenden Kostensteigerung für das Sport- und Gesundheitsbad Flötenteich komplett eingestellt. Das Energiekonzept vom Oktober 2023 wird dementsprechend angepasst.

Begründung:

Gegenüber der Schätzung im April 2025 sind die kalkulierten Kosten für das Sport- und Gesundheitsbad von 58 Millionen auf rund 82 Millionen Euro gestiegen. Das geht aus der Präsentation des Bäderbetriebs im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen am 4. Juni hervor. Im Grundsatzbeschluss von 2018 war noch von rund 20 Millionen, in einer ersten detaillierten Kalkulation von etwa 33 Millionen Euro die Rede. Mit fortschreitender Planung haben sich die geschätzten Kosten für das Schwimmbad somit vervierfacht. Wenn nicht sofort gegengesteuert wird, drohen sie weiter aus dem Ruder zu laufen.

Aus diesem Grund fordert die CDU-Fraktion die sofortige Einstellung der Planung für die Geothermie und die Floating-PV-Anlage. Denn die ambitionierten Projekte schlagen zusätzlich mit 7,5 Millionen Euro (Geothermie) und 4,5 Millionen Euro (Floating-PV) zu Buche. Aufgrund grober Planungsfehler und einer fehlenden Umweltverträglichkeitsprüfung kann die Geothermie laut Verwaltung ohnehin nicht bis zur geplanten Eröffnung im Sommer 2026 installiert werden. Gleiches gilt für die schwimmende Photovoltaikanlage auf dem Flötenteich.

Es muss das Ziel der Stadt Oldenburg sein, innerhalb der nächsten zwölf Monate ein funktionsfähiges Schwimmbad mit zuverlässiger Energieversorgung fertigzustellen und die Kontrolle über die Kosten zurückzugewinnen. Daher besteht akuter Handlungsbedarf.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Esther Niewerth-Baumann
Petra Awerbeck
Christoph Baak